

Villars-Bozon

Schulort:	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Villars-Bozon reformiert	Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Cossonay L'Isle L'Isle	Kanton 2015: Gemeinde 2015:
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 132-133v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1891: Villars-Bozon, [http://www.stapferenquete.ch/db/1891].			
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Villars-Bozon (Niedere Schule, reformiert) - Villars-Bozon (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert) - Villars-Bozon (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)			

Villar-Bozon

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Villars-Bozon.</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>hameau</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>A la Commune de L'Isle.</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>De la Paroisse, et {de} l'agance de L'Isle.</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>De Cossonnay.</i>
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	<i>Canton du Léman.</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>Une maison écartée d'environ un quart-d'heure qui s'appelle les Toche donc les enfans ne suivent pas l'école de Villars-Bozon.</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	<i>[[Seite 2] L'Isle, Mont Richer, Mauraz, Penpigny, Chavane le Vayron, Villars-Bozon est éloigné de L'Isle d'un quart d'heure De Mont Richer de demi heure, De Penpigny trois quart-d'heure. De Mauraz de dix minutes. De Chavane de demi heure.</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>Dans la dite école de Villars-Bozon on y enseigne la lecture l'écriture, l'orthographe, l'arithmétique, et le chant des Psaumes. L'école se tient toute l'année sauf le congé ordinaire des moissons, et une semaine entre Noël et le nouvel an JI y a dix semaines écoles par semaine. En été on tient une école le dimanche pour les écoliers les plus âgés. #En jver## l'instituteur donne la veillée des instructions relatives à l'orthographe et l'arithmétique. Labrégé du Catéchisme d'Ostervald retouché recueil passage de l'écriture ste. suivant l'ordre du Catéchisme d'Ostervald</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>On se conforme au présent des ordonnances Ecclesiastiques pour le Pais-de-Vaud. Titre septieme. L'école commence à huit-heures le matin; on la recommence## à une heure après midi, la durée est en hyver de{n}viron trois heures le matin, et deux heures et demi après midi</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>Jls sont seulement arranger suivant leur savoir et âge</i>
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	<i>C'étoit la cidevant Dame de Chandieu née de saconnay sur la nomination du Pasteur du lieu ensuite d'un examen en présence du Cit. Pasteur de L'Isle; et des Communes</i>
III.11.b	Wie heißt er?	<i>Henri Frédéric Reymond.</i>
III.11.c	Wo ist er her?	<i>De l'Abbaye Vallée du Lac de Joux.</i>
III.11.d	Wie alt?	<i>[[Seite 3] Environ dix-neuf-ans.</i>
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>Jl n'est pas marié.</i>
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>Depuis environ vingt-mois.</i>
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>Jl n'avoit pas auparavant exercé de Régence. Jl n'avoit aucune vocation.</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramt andere Verrichtungen? Welche?	<i>Jl nen à point.</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>De 25. à 30.</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<i>De 10. à 15.</i>
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>Il est vieux</i>
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>Il y a une Chambre d'école qui est dans le bâtiment ou loge le Régt. Lequel appartient à la Commune.</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>Le dit hameau de Villars-Bozon.</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
		<i>[[Seite 4] La pension annuelle de l'Instituteur consiste. En argent 24 florins de quatre batz. piece payée par la grande Commune de L'Isle. Jtem en argent 55 florins payés par la Commune particuliere de Villars Bozon. Jtem chaque chefs-de famille ayant enfans inscrits sur le Rolle des écoliers paye trois batz. par chaque anfans En messel 20 quarterons mesure de Morges, livrés par la grande Commune de L'Isle. Plus, chaque chef de famille ayant enfans inscrits sur le Rolle des écoliers paye demi quarteront de Messel Jtem, une Javelle de bled à l'époque de la moisson. Chaque chef du maison n'ayant point d'enfant done un tier de quarteront de bled, celà pour les prieres publiques. Et le Régent jouit d'un Jardin contenant environ. 4 Toises, un plantage de la contenance deviron une quarteront de terrein. Bois. On fourni annuellement à l'Instituteur environ trois Chars de bois, tant pour son affuage, que pour la Chambre d'école.</i>
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Henri Frédéric Reymond

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 132-133v
 Briefkopf *Villar-Bozon*
 Transkriptionsdatum 12.04.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1891BAR_B0_10001483_Nr_1442_fol_132-133v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Reymond
 Verfasser Vorname Henri Frédéric
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Villars-Bozon				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Weiler	Distrikt 1799	Cossonay	Kanton 2015	Waadt
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	L'Isle	Amt 2000	Morges
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	L'Isle	Gemeinde 2015	L'Isle
Höhenlage		1799		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	520982	Einwohnerzahl		2000	
Geo. Länge	162237	1799			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Villars-Bozon (ID: 2546)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5.5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Villars-Bozon (ID: 3106)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Sonntagsschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

3. Schule: Villars-Bozon (ID: 3107)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Nachtschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4750)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	Lesen Schreiben Arithmetik/die 4 Species
Unterrichtete Inhalte:	Orthographie Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	10 - 15	25 - 30
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Arithmetik/die 4 Species Orthographie

Schülerzahlen

Keine Angaben

Name: Reymond
Vorname: Henri Frédéric

Weitere Informationen

Alter: 19
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: L'Abbaye
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 2 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben